Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Vladimir S. Goleniščev an Adolf Erman

Goleniščev, Vladimir S.

St. Petersburg, 01.06.1882 [1.6./13.6.1882]

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

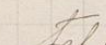
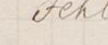
urn:nbn:de:gbv:46:1-79796

Visual Library

St. Petersburg, den 1/13 Juni 1882.

Theuerster Freund,

Schon wieder muss ich Sie mit der Bitte um gütige Aufnahme noch eines kleinen Aufsatzes in der Zeitschrift bitten. Beiliegend schicke ich ihn an Sie. Dieses Mal besteht er aus einem offenen Schreiben an Herrn Prof. Brugsch und aus vier Tafeln, die meine Correcturen zu Mariettes „Karnak" enthalten. Ich glaube Sie werden zugeben, dass diese meine Correcturen wichtig genug sind um auf einen kleinen Platz in der Zeitschrift Anspruch zu haben und dadurch auch den anderen Aegyptologen bekannt zu werden. Herrn Prof. Brugsch habe ich auch schon von der Absendung dieses meines Aufsatzes benachrichtigt. Falls Sie ihn sehen, wird er Ihnen wohl die kleinen (ägyptol.) Bemerkungen, die ich meinem Briefe

einverleibt habe, mittheilen. Ihren trefflichen <u>critischen</u> Aufsatz über die Una Inschrift habe ich unlängst mit Vergnügen durchgelesen. Es thut mir leid dass meine Copie nicht immer richtig ist und besonders dass so ein Fehler wie  statt  sich eingeschlichen hat. Doch ist die Ausstellung des Steines zum Theil an den Fehlern schuld, den der Stein steht etwas zu niedrig und ist ziemlich schlecht beleuchtet.

Schon längere Zeit ist Lemm hier. Gegenwärtig ist er mit Copieren Coptischer Handschriften an der Öffentl. Bibliothek beschäftigt.

Vordem ich diese Zeilen schliesse, erlaube ich mir Sie noch mit einer kleinen Bitte zu beunruhigen. Da ich nämlich erst unlängst erfahren habe, dass mein Aufsatz „sur un ancien conte Egyptien," in den Acten des Congresses abgedruckt worden ist, so möchte ich Sie bitten zu erfahren, ob ich nicht am Ende irgend eines der Bände, die die verschiedenen Abhandlungen enthalten werden, ein Paar <u>Errata</u> einfügen könnte.

So möchte ich überall (an zwei Stellen) die Worte:
Dyn. XIII in Dyn. XI corrigiren. Statt der Worte
(pag. 1) „Moyen Empire" — „fin de l'Ancien Empire"
und endlich statt Hermitage — Ermitage.

In der Hoffnung dass Sie mit Ihrer gewohnten Liebenswürdigkeit mir für diese Bitten nicht zürnen werden

zeichne ich mich

Ihr ergebenster

W. Golenischeff